

NAY & JAMES

Fremdländisches Wechsel-Dept.

Bringen Sie Ihr Geld zu uns und wir werden es für Sie in Dollars und Cents einwechseln.
Traveler's Cheques und Geldanweisungen ausgestellt nach allen Teilen der Welt.

Nay & James, Bond Exchange Building,
1838 Hamilton Str., Regina.



Die Vernichtung der Hausfliege ist eine öffentliche Pflicht. Beinahe jede amerikanische staatliche Gesundheitsbehörde führt einen Feldzug gegen die Hausfliege.

Ihr schmugger Aufenthaltsort und Gewässer, und die Tatsache, daß ihre Körper mit Krankheit erzeugenden Keimen bedeckt ist, macht sie zu einem der größten Feinde der menschlichen Rasse.

Wenn der Haushälter in Canada

**WILSON'S
FLY PADS**

beständig gebrauchen wird, wird die-
ses Insekt sehr vermindert.



Premier Walter Scott zurückgekehrt.

Am Sonntag traf Premier Walter Scott in Begleitung von Senator J. H. Ross in Regina aus dem Süden ein, wo er sich mehrere Monate dort zur Erholung aufgehalten hatte.

Alle, die von Scott am Sonn-

tag bei seiner Ankunft sahen, stimmen darin überein, daß dem Premier

der Aufenthalt im sonnigen Süden

befonnen ist. Premier Scott selbst

erklärte, daß sich sein Gesundheits-

zustand in den letzten Wochen ganz

bedeutend verbessert habe und daß

Ausicht vorhanden ist, wenn die Verle-

ierung noch weiterhin anhält, daß

er in kurzem wieder vollständig her-

stellt wird. Herr Scott er-

klärte mit Empfinden, daß er nie daran

gedacht habe, sich zu einer Zeit von

der Partei zurückzuziehen, wo die

einen der wichtigsten Wahlkämpfe

in der Geschichte des Liberalismus

des Westens auszufämpfen hat. Die

Kommenden Wahlgänge werden das Gefühl des Liberalis-

mus wieder in der Zukunft ent-

scheiden. Er werde persönlich die Li-

beralen in diesem Wahlkampfe füh-

ren, der seiner Ansicht nach zu einem

der glänzendsten Siege dieser Partei

führen wird.

Maurer-Streit ausgebrot-

chen.

Maurer legen Arbeit nieder, weil

angeforderte Arbeitskräfte en-

gagiert wurden und Union-

Lohn erhielten.

Ausgangs voriger Woche brach in

Regina ein Maurer-Streit aus, der

wie gerüttelt verlautet, sich auch

auf andere Städte im Westen ausdehnen mag. Davorverurteilt wurde

er darum, daß beim Bane des Mo-

duttobius-Colleges eine Anzahl Män-

nern entgegnet wurde, die ungeduld-

ig, denen trocken war der Union-

lohn, für gehobene Arbeiter ausgenähigt

wird. Als nun Ende der Woche diese

ungehobenen Arbeiter vernechtet wur-

den, enttäuschten sich die Union-Mau-

rer, die Arbeit dorfteilt niedergel-

ßen zu Regina.

Pastor E. Herrmann, 1747 Wim-

peg Str.

Zeden Sonntag Bormittags 10½

Uhr und Abends 7½ Uhr Gottes-

dienst in der ev.-luth. Gnadenkirche,

Winnipeg Straße, zwischen 11. und

12. Avenue.

Gv.-Luth. Zionsgemeinde zu Whea-

wyn, Sask.

(General-Konzil).

Gottesdienste: Zeden Sonntag,

morgens 7½ Uhr; Sonntagschule:

Zeden Sonntag, morgens 3½ Uhr;

Wochenende: Zeden Mittwoch nach-

mittags von 2 bis 4 Uhr und zwar

abends in den Sälen von Thom und Appenheimer u.v.a.

Samstag morgens 10½–12 Uhr im

englischen Schulhaus, Frauen-Lo-

ren; Zeden ersten Mittwoch im Mo-

nat, und zwar jedes Mal auf einem

anderen Platze, nachmittags um 3

Uhr.

Parochie Arat, (Mo. Synod.)

So Gott will, wird Student Hoff-

mann am Bormittage des 16. Juni

zu Arat, am Bormittage des 23.

zu Arat und am Nachmittage des 23.

zu Arat predigen.

J. Done, Pastor.

Weizenkreise in Regina.

Witgeteilst von Cook & Vanstone,

No. 1 Northern 89c

No. 2 Northern 86c

No. 3 Northern 84c

No. 4 67c

No. 5 53c

No. 6 42c

Butter 37c

Regina's Productenmarkt.

Rölber, lbd. per lbd. 6c

..... geschl. per lbd. 11–12c

Schweine, lbd. per lbd. 8–8½c

..... geschl. per lbd. 2½c

Junge Stiere, lbd. per lbd. 6–6½c

Schafe, geschl. per lbd. 10–11c

Gänse, geschl. per lbd. 20c

Enten, per lbd. 15c

Zürcher, per lbd. 21c

Kartoffeln, per lbd. \$1.25

Butter, per lbd. 25c

Eier, per Dutzend 20–22c

Stadtrat.

Allgemeine Diskussion über die Pflichten und Ausgaben der Kommissare. Stadtratsordner Doerr und Stadtratsordner Rink sprechen sehr eindringlich ein. Eine weise Erfahrung.

Was ein Stadt-Kommissar tun kann und nicht tun darf, bildete der Gegenstand einer heftigen Debatte in der letzten Stadtratssitzung. Es wurde über die Subskription 10 zu Section 117 beraten, in der die Pflichten und Privilegien der Kommissare enthalten sind. Stadtratsordner Doerr bestand darauf, daß alle Angelegenheiten, mit denen sich die Kommissare befassen, dem Stadtrat vorgelegt werden sollten. Seiner Ansicht nach genügt es nicht, daß die von den Stadtvätern eingezogene Rendite nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward brachte eine Unterlaßung 11 vor, über die sich ebenfalls eine heftige Debatte entzündete. Dabei bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß der Stadtrat alle seine Geldmittel durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte, daß die Verteilung der Rendite durch die verschiedenen Kommissionen zu befordern habe. Dies bemerkte Stadtratsordner Doerr darauf, daß die Verteilung der Rendite nicht, sondern nur einmal verliehen, dann angenommen wird und damit erledigt sei. Stadtratsordner Seward erläuterte,